

Jahresbericht 2009

Die Senatskommission für Wasserforschung ist eine Plattform von Wissenschaftlern aus den verschiedenen Bereichen der Wasserforschung (Soziologie, Ökonomie, Hygienemedizin, Ingenieurwesen, Meteorologie, etc.), deren Ziel es ist, innovative Forschungsthemen, die aufgrund ihrer Transdisziplinarität über die einzelnen Fachgebietsgrenzen hinaus gehen, zu entwickeln und zu initiieren. Im Jahr 2009 kam es zu einer Neubesetzung der Kommission, welche die KoWa inhaltlich breiter und den Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gestärkt aufstellt. Darüber hinaus gehören das Fachkollegium 318, Vertreter der Großforschungseinrichtungen und des BMBFs zum erweiterten Kreis der KoWa.

Neben den Forschungsschwerpunkten der KoWa im Bereich der Nachwuchsförderung, Modellqualitäten, Internationalisierung und Strukturförderung der deutschen Wasserforschung plant die KoWa zur Förderung der integralen Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Sozialwissenschaften aktuell ein DFG-Rundgespräch zum Thema „Scenarios – an interdisciplinary method used in water research“ unter Beteiligung von international renommierten Wissenschaftlern. Nähere Informationen finden Sie unter der Arbeitsgruppe „Szenarien“ auf der KoWa-Webseite.

Ebenfalls auf der Homepage steht für die Wasser-Community das Thesenpapier der Arbeitsgruppe „Daten“ zum Thema Forschungsprimärdaten „Strategien zur verbesserten „Nachnutzung“ von Datens(ch)ätzen“ als Download zur Verfügung. Im Herbst 2009 konnte die Arbeitsgruppe „Viren, Wasser und Gesundheit“ ihre Forschungsarbeit zum Thema „Pathogenic viruses in water – detection, transport and elimination“ im Zuge eines bewilligten DFG-Paketantrages beginnen. Eine Besonderheit im Jahr 2009 war die gemeinsame Ausschreibung der DFG und NSFC zum Thema „Land Use and Water Resources Management under Rapidly Changing Environmental Conditions“, welche durch die bilaterale Arbeitsgruppe „China-Aktivitäten“ initiiert wurde.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Wasserkommission stehen Ihnen auf den eigenen Webseiten unter www.dfg-wasserkommission.de zur Verfügung.